

**Modulbeschreibung Studium generale**

Mähler-Bidabadi, Christiane SoSe  
Ripke, Marita WiSe

| Datenfeld               | Erklärung  |
|-------------------------|--|
| LV-Nr.                  | 3153   |
| Titel deutsch           | Mentoring im Tandem - Studierende unterstützen Studierende mit Kind(ern)   |
| Titel englisch          | Mentoring in a tandem - Students support students with one child or more children  |
| Leistungspunkte         | 2,5  |
| Workload                | 2 SWS Ü (Ü = Übung)  |
| Lerngebiet              | Studium generale, Sozialwissenschaften   |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Einsatz, Formen und Nutzen des Mentorings. Sie werden befähigt, Mitstudierende im Studium wirksam zu unterstützen, indem soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Verantwortungsgefühl und die Befähigung zu strukturiertem Denken und Arbeiten entwickelt werden. Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens werden dabei entwickelt und gefördert.   |
| Voraussetzungen         | <p>Die Lehrveranstaltung ist für Studierende (Mentoren/Mentorinnen), die eine Studentin oder einen Studenten mit Kind oder schwangere Studentin im Semester unterstützen. Voraussetzung ist daher, dass die TeilnehmerInnen eine Mitstudentin oder Mitstudenten (Mentee) desselben Studiengangs mit Kind oder eine schwangere Studentin nachweisen können, die (den) sie über das ganze Semester im Studium und bei der Prüfungsvorbereitung fördern, insbesondere durch Mitschriften, Nachhilfe und Coaching. Die Mentorin/der Mentor sollte ihre/seine unterstützende Tätigkeit zuverlässig ausüben können und nicht durch eigene familiäre Verpflichtungen übermäßig belastet sein. Das Modul wird benotet, Grundlage: Abschlusspräsentation.</p> <p>Um als Mentor/in zur Lehrveranstaltung zugelassen zu werden, muss nach terminlicher Absprache mit der Dozentin vom Mentee vorliegen: Leistungsnachweis</p> |

|                          |  |
|--------------------------|--|
|                          | zum Studienverlauf und zur Studienleistung, Immatrikulationsbescheinigung und Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder bzw. Mutterpass  |
| Niveaustufe              | Bachelor- und Masterstudiengänge   |
| Lehrform                 | Übung<br><br>Blockveranstaltungen und Einzelcoachings (verpflichtend)  |
| Status                   | Wahlpflicht  |
| Häufigkeit des Angebotes | Semesterweise, gemäß Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I  |
| Prüfungsform             | Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:<br><br>Vortrag   |
| Ermittlung der Note      | Siehe Studienplan  |
| Anerkannte Module        |  |
| Inhalte                  | Die LV setzt sich inhaltlich mit den Themen Lernprozess, Motivation und Lernerfolg auseinander. Die Kommunikation im Mentoring-Prozess wird unter Berücksichtigung von Lerntypen, Konfliktstrategien und Erfolgsgegaranten beleuchtet. Daneben werden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt und reflexive Einheiten eingesetzt.  |
| Literatur                | Beller, T. et al. (2016): Mentoring im Tandem zum Erfolg: Das Standardwerk für Mentoren, Mentees und Personalentwickler – (Dein Business), Offenbach: Gabal.<br>Warnecke, I. (2017): Prüfungsangst bewältigen - Ein Trainingsprogramm in 7 Schritten – Stark fürs Studium, Band 4857, Stuttgart: utb.<br>Lorenz, T./Jung, D. (2021): Lerntechniken und Lernmethoden – der clevere Weg zur Bestnote – nie wieder Prüfungsangst, Norderstedt: YouVenture! GmbH.<br>Knigge-Illner, H. (2010): Prüfungsangst besiegen, Weinheim: campus concret.<br>Dahmer, H. (1998): Effektives Lernen – Leichter merken – besser behalten, Bindlach: Gondrom. |

|                  |   |
|------------------|---|
|                  | <p>Theisen, M.R. (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, München: Vahlen.</p> <p>Boeglin, M. (2012): Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren, Stuttgart: utb.</p> <p>Schultz von Thun, F. (2014): Miteinander reden, Bd. 2, Hamburg: rororo.</p> <p>Peischer, A. (2010): Supervision für Studierende, Innsbruck: StudienVerlag.</p> <p>Barth, C. (2017): Kompetenzentwicklung im Studium ermöglichen, Berlin: Springer.</p> |
| Weitere Hinweise | Das Modul wird auf Deutsch angeboten  |
| Raumbedarf       | Projektraum   |

